

9.150

LineaCompact Sino für Mauerwerk

BOS Ausschreibungstext

Bitte ergänzen Sie den Text entsprechend Ihren Wünschen.

Beachten Sie bitte folgende Flyer:

- "Technische Informationen zu den Ausschreibungstexten"

- "Anforderungen zu Zargen im Objekt"

(Schallschutz, Brandschutz, Barrierefreiheit etc.)

Weitere Hinweise:

- "Kompendium"

Alles auf der BOS Website unter dem Menü:

Tools & Downloads.

Einteilige Schiebetürzarge für in der Wand laufende Schiebetüren (LineaCompact Sino) für Mauerwerk mit revisionierbarer Laufschiene nach folgenden technischen Daten:

Anzahl: ___ Stück

Profil, Fabrikat BOS:

olSidW

olSidW-E (Automatik-Antrieb)

Wandart: Mauerwerk

Ausführung: 1-teilig

DIN rechts (rechts schließend)

DIN links (links schließend)

Laufart:

1-flügelig

2-flügelig

Material:

grundiert,

feuerverzinktes Feinblech nach DIN EN 10143

Edelstahl

(Sichtflächen Korn 240 geschliffen und gebürstet):

V2A (1.4301):

V4A (1.4571):

Premium Qualität

roh (Sichtflächen unbehandelt für bauseitige Weiterbearbeitung)

Sichtflächen grundiert

Blechstärke:

1,5 mm (Edelstahl)

2,0 mm

Abmessungen (B x H):

Rohbaumaße: ___ x ___ mm

Lichte Durchgangsmaße Zarge

(LDB x LDH effektiv): ___ x ___ mm

Maulweite: ___ mm (mindestens 145 mm)

Gesamttiefe Zarge: ___ mm

Gesamttiefe 2: ___ mm (Tür nicht mittig in der Wand)

Gesamttiefe 3: ___ mm (Tür nicht mittig in der Wand)

Spiegel vorne/hinten: 4/4 mm

Schließlochstanzung:

ohne

für Zirkelriegel-/Hakenfallenschloss

(siehe Hinweise):

Unterkante Stanzung (UKS) vorgestanzt:

1050 und 850 mm

Unterkante Stanzung (UKS) ausgestanzt: ___ mm

Meterrißmarkierung: eingestanzt

Bodeneinstand:

30 mm

0 mm

___ mm

Anker: Aussteifungsprofil, loser Nagelanker

Türblattstärke:

Holz-Türblatt: 40 mm

___ mm

Glas-Türblatt: inklusive Bürstendichtungen
im seitlichen Einlaufkasten

8 mm

10 mm

___ mm

Manueller Beschlag:

ALU 80 BOS Holz (max. 80 kg)

Softslide Einzugsdämpfung, einseitig,
ab Türblattbreite 735 mm

Softslide Einzugsdämpfung, beidseitig,
ab Türblattbreite 860 mm

Softslide Einzugsdämpfung, einseitig,
mit Push-to-close T-Master (Softmaster),
ab Türblattbreite 735 mm

Push-to-close T-Master (Softmaster),
ab Türblattbreite 569 mm

ALU 80 BOS Glas (max. 80 kg)

Push-to-close T-Master (Softmaster),
ab Türblattbreite 569 mm

ALU 100 BOS Holz (max. 100 kg)

Softslide Einzugsdämpfung, einseitig,
ab Türblattbreite 569 mm

Softslide Einzugsdämpfung, beidseitig,
ab Türblattbreite 860 mm

Softslide Einzugsdämpfung, einseitig,
mit Push-to-close T-Master (Softmaster),
ab Türblattbreite 735 mm

Push-to-close T-Master (Softmaster),
ab Türblattbreite 569 mm

- ALU 100 BOS Glas (max. 100 kg)
 - Softslide Einzugsdämpfung, einseitig, ab Türblattbreite 569 mm
 - Softslide Einzugsdämpfung, beidseitig, ab Türblattbreite 860 mm
 - Softslide Einzugsdämpfung, einseitig, mit Push-to-close T-Master (Softmaster), ab Türblattbreite 735 mm
 - Push-to-close T-Master (Softmaster), ab Türblattbreite 569 mm

Ausstattungen:

Manuelle Ausführung:

- Synchron-Lauf-Ausführung (2-flügelig)
- _____

Automatik-Beschlag (Stromzufuhr beachten):

- DORMA CS 80 MAGNEO (Tragkraft 20-80 kg)
 - Holz-Türblatt:
 - Glas-Türblatt:
 - Längenvariante LV1: 1750 mm (LDB von 675 - 875 mm)
 - Längenvariante LV2: 2000 mm (LDB von 876 - 1000 mm)
 - Längenvariante LV3: 2250 mm (LDB von 1001 - 1125 mm)

Tiger ALU 100 ET3 (Tragkraft 80 kg)
Türblattbreite max. 1500 mm

- Holz-Türblatt:
 - Alu 100 ET3 Holz (1-flg.)
 - Alu 100 ET3 Holz Synch (2-flg.)
- Glas-Türblatt:
 - Alu 100 ET3 Glas (1-flg.)
 - Alu 100 ET3 Glas Synch (2-flg.)

Ausstattungen:

Automatik-Ausführung:

DORMA CS 80 MAGNEO:

- Verriegelung für CS 80 MAGNEO (ohne Schließlochstanzung)
Programmschalter EPS-S3 notwendig
- Bewegungsmelder
- Aktivinfrarotvorhang
- Flächentaster
- Taster "Snap Line" im Spiegel
- Steuerung für barrierefreie WC-Anlagen (CS 80 MAGNEO)

Tiger ALU 100 ET3:

- Standardtaster zur Steuerung
- manueller Drucktaster Push Plate
- Berührungsloser Taster CleanSwitch
- Radarbewegungsmelder PrimeMotion B
- Funkhandsender + Funkmodul

Sonstiges / weitere Angaben:

- Transportschiene zum Abknicken (Standard bei gepulverten Zargen)
- Potentialausgleich (Erdung)
- _____

Hinweise:

- Montage nur durch ausreichend qualifiziertes Fachpersonal!
- Die Abdeckung des Einlaufkastens der Zarge erfüllt nicht die Anforderungen von nichttragenden inneren Trennwänden nach DIN 4103 und ist deshalb ungeeignet zur Aufhängung von Schränken und Ähnlichem.
- Lieferung inklusive Spezialbauplatten und Armiergewebe für bauseitiges Verputzen der Wand (wird lose mitgeliefert).
- Bei der Verwendung von Stoßgriffen verringert sich die lichte Durchgangsbreite des Schiebetürelements, da die Tür nicht komplett geöffnet werden kann (hervorstehender Griff).
- Lichtausschnitte im Türblatt dürfen im Gesamten nicht dicker sein als die Türblattstärke, z. B. keine hervorstehenden Glasleisten (Türblattgewicht beachten).
- Das Hakenfallenschloss wird von BOS nicht empfohlen.
- Beschläge für Automatik-Ausführungen können eine Risiko-Bewertung erfordern.

Pulverbeschichtung:

- Bei Pulverbeschichtung, insbesondere bei Metalliclacken, können Farbtonabweichungen zu anderen, im gleichen Farbton lackierten Bauteilen, aufgrund unterschiedlicher Untergründe, nicht ausgeschlossen werden. Eine Reklamation kann hieraus nicht abgeleitet werden.

- Eine Pulverbeschichtung für 1-teilige Zargen ist nicht zu empfehlen (Beschädigungen vor Ort).

Auf Wunsch ist folgende Auswahl möglich:

- Pulverbeschichtung, RAL _____
- seidenglänzend (Standard)
- matt
- Feinstruktur
- DB (auf Anfrage)
- NCS (auf Anfrage)

Empfehlungen:

- DIN-Richtung gemäß DIN 107 beachten.
- Für weitere Optionen und Kombinationen setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

LEED- und DGNB-Kriterien

BOS Best Of Steel verbindet Zargen-Design mit nachhaltigem Bauen. In der Produktdatenbank building-material-scout.com sind BOS-Stahlzargen in verschiedensten Ausführungen zu finden, die nach LEED- und DGNB-Kriterien bewertet wurden.

Die mit der Montage beauftragte Person sollte über eine geeignete Ausbildung, praktische Erfahrung und ein qualifiziertes Wissen verfügen, um Stahlzargen sach- und fachgerecht montieren zu können. Nur so kann sichergestellt werden, dass sich die hohe Qualität der Stahlzarge auch auf den späteren Gebrauch überträgt.

Die Massiv- und Ständerwerkswände bzw. deren Profile müssen so ausgebildet sein, dass sie die statischen und dynamischen Kräfte, welche sich aus der Belastung des verwendeten Türelements ergeben, zuverlässig und nachhaltig aufnehmen können. Massivwände sind nach den entsprechenden Normen zu erstellen. Bei Ständerwerkswänden sind die Vorgaben der Systemhersteller in Bezug auf die Ausgestaltung der Wandöffnungen, besonders im Hinblick auf die maximal zulässigen Türblattgewichte, zu befolgen.

Architekten-Beratung: architekten@BestOfSteel.de
Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Copyright: BOS GmbH, Emsdetten, den 26.06.2020